



Gemeinsame Erklärung der Lippetaler Karnevalsvereine und der Gemeinde Lippetal

16.10.2020

Kein Helau und Alaaf, kein Sitzungskarneval und kein Straßenumzug in Lippetal

Die Karnevalssaison 2021 wird in allen Lippetaler Ortsteilen in der bekannten Form abgesagt. Auch die Proklamation eines neuen Prinzenpaares oder Präsidiums wird es in den einzelnen Vereinen nicht geben.

Darauf haben sich die Verantwortlichen des KKL Lippborg, des Karnevalsvereins Imponderabilia Oestinghausen, der Fördergemeinschaft Herzfeld, sowie der Karnevalsgemeinschaften Hu-Hei-Bü und Schoneberg in einem Gespräch mit Bürgermeister Matthias Lürbke und Ordnungsamtsleiter Ludger Schenkel geeinigt.

Alle Verantwortlichen waren sich in dem Gespräch ihrer großen Verantwortung bewusst, zumal der erste große Corona-Ausbruch nach einer Karnevalssitzung im Kreis Heinsberg zu verzeichnen war. Gesundheitsprävention steht für die Karnevalisten an erster Stelle; es darf in Anbetracht der steigenden Corona-Fallzahlen kein Feiern um jeden Preis geben.

Derzeit gestatten die Corona-Hygienevorgaben unter strengen Auflagen nur kleinere karnevalistische Kulturveranstaltungen. Obwohl von den Karnevalisten in den vergangenen Wochen alle Möglichkeiten durchgespielt wurden, kam man schweren Herzens zu dem Schluss, dass nach derzeitigem Stand nur eine klare Absage an gesellige Veranstaltungen wie Sitzungen, Bälle, Partys und Umzügen erfolgen kann.

Die Lippetaler Karnevalisten und Jecken bedauern die Absage zutiefst; aber alle hoffen auf ein „dreifach Lippetal Helau“ in der Saison 2022.